

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **77 (2002)**

Heft 11

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

Standpunkt:	Konflikt zwischen Einsatz und Ausbildung	3
Aktuell:	Schutz unserer Kernkraftwerke	4
	Knacknuss: Helikopterbewaffnung	6
Reportage:	Grenadiere üben den Kampf im überbauten Gelände	8
	Beeindruckendes Finale bei Tropenhitze	11
	Die Rekruten gaben ihr Bestes	12
	Im Tiefflug auf Rohans Leoparden	14
	Luziensteig bald ohne Train-Schule	17
	Handhoch – kehrt!	19
	Letzte Fahnenabgabe des Infanterieregiments 28	22
	Nach 90 Jahren Abschied von einem bewährten Verband	24
Interview:	Ein Plädoyer für solide und diskrete sicherheitspolitische Beiträge der Schweiz (Teil 2)	26
Wehrtechnik:	PC-21: das Trainingssystem für das 21. Jahrhundert	28
	Abbaumentscheide im Hinblick auf die Armee XXI	30
Geschichte:	Die explosive Mischung: Diktatur und Demokratisierung	32
Quiz:		34

Titelbild: Rettungseinsatz anlässlich der abschliessenden Leistungsschau im Übungsdorf Wangen an der Aare. Fotos: Arthur Dietiker

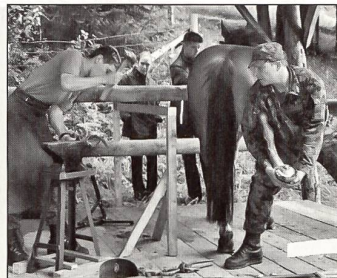


8

Harter Einsatz der Grenadiere im überbauten Gelände

ETH ZÜRICH
29. Okt. 2002

BIBLIOTHEK



17

Trainrekruten zeigen beeindruckende Demonstration.

SCHWEIZER SOLDAT

77. Jahrgang
Ausgabe 11 · November 2002
ISSN 1421-6906

Erscheint Anfang Monat
Jahresabonnement: (inkl. 2,4 % MWSt)
Schweiz Fr. 58.50, Ausland Fr. 70.50
<http://www.schweizer-soldat.ch>

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft
«Schweizer Soldat», Biel
Präsident: Robert Nussbaumer, 6002 Luzern

Schweizer Soldat
Chefredaktor: Oberst Werner Hungerbühler
Unt. Brieschalden 15, 4132 Muttenz
Telefon/Fax 061 462 25 00 Redaktion
E-Mail redaktion@schweizer-soldat.ch

Stv. Chefredaktor: Major Treumund E. Itin
Gellertstr. 84, 4052 Basel, Tel. 061 311 44 16
E-Mail t.e.itin@datacomm.ch

Sportredaktor: Hptm Anton Aebi
Badhausstrasse 42, 3065 Bolligen
Telefon 031 921 56 36
E-Mail lotto.aebi@bluewin.ch

SUOV-Redaktor: Hugo Schönholzer (sch)
Lärchenweg 3A, 3800 Matten
Telefon/Fax 033 823 14 90

Rubrikredaktorin FdA und Finanzchefin:
Kpl Beatrix Baur-Fuchs
St. Gallerstrasse 63 a, 9032 Engelburg
Telefon 071 278 89 36, Fax 071 278 89 55
E-Mail baur-fuchs@bluewin.ch

Rubrik Literatur: ObIt Rita Schmidlin
Möösli, 8372 Wiezikon
Telefon 071 971 37 11
E-Mail schmidlin.wiezikon@swissonline.ch

Abonnemente, Druck: Huber & Co. AG
Verlag Schweizer Soldat, 8501 Frauenfeld
Telefon 052 723 55 11, Fax 052 721 54 04
E-Mail verlag.zeitschriften@huber.ch
Postcheckkonto 85-10-0

Verlagsleiter: Max Hebeisen

Anzeigenleiter: Walter Roduner
Tel. direkt 052 723 56 68, Fax 052 721 54 04
E-Mail w.roduner@huber.ch

Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.



Member of the European
Military Press Association
(EMPA)

“ Wir brauchen auch in Zukunft

- Eine Armee, die in der Lage ist, auf mögliche, voraussehbare, aber auch nicht programmierbare Ereignisse und Konflikte rasch und professionell zu reagieren.
- Eine Armee mit einer gut ausgebildeten Mannschaft, die technisch auf dem aktuellsten Stand ist.
- Eine Armee, die hinsteht und anpackt, wenn Not am Mann und an der Frau ist.
- Eine Armee, die die zivilen Behörden in Krisen und Katastrophenlagen unterstützt und die auch sonst dank der Spezialisierung vielseitig einsetzbar ist. ”

Ursula Haller, Nationalrätin
und Thuner Gemeinderätin